



Planungsunterlagen für den Hublift HB 850 M



Inhaltsübersicht

1.	Allgemein.....	Seite 3
2.	Technische Daten.....	Seite 4
3.	Aufstellfläche	
3.1	Fundament / fester Boden	Seite 6
3.2	Grube	Seite 7
4.	Elektrischer Anschluss.....	Seite 8
5.	Montagemaße	Seite 10
6.	Tür	
6.1	Maße	Seite 12
6.2	Kabelführung	Seite 14
7.	Außenrufe	
7.1	Maße	Seite 17
7.2	Position und Kabelführung.....	Seite 18
8.	Rufsäule mit Außenruf	
8.1	Maße	Seite 19
8.2	Position und Kabelführung.....	Seite 20

1. Allgemein

Diese Planungsunterlage für einen HB 850 M Hublift gibt einen Überblick über benötigte bauseitige Voraussetzungen und soll Sie in ihren Vorplanungen unterstützen. Die in den Zeichnungen dargestellten Positionen (z.B. Außenrufe) und Leitungsverläufe sind als Standard dargestellt. Je nach Umgebung sind hier weitere Lösungen möglich. Viele Details können nur durch eine fachliche Beratung festgelegt werden und fließen in die Konfiguration mit ein.

Einflussgrößen auf die Auslegung:

- Rollstuhlmaße (Einfluss auf die Abmaße der Plattform)
- Hubhöhe
- Nutzerverhalten (welcher Personenkreis, physische Einschränkungen)
- bauseitige Umgebung (Hindernisse, allgemein der Einbauort)
- weitere gesetzliche Bestimmungen (z.B. Barrierefreiheit)
- Kundenkonfiguration (Bedienelemente)

Anmerkungen zu den Zeichnungen:

zu 3: Aufstellfläche

Die Flächenbelastung beträgt: 570 kg (270 kg Eigengewicht + max. 300 kg Zuladung)
Die benötigte Stellfläche soll entweder betoniert sein oder wenn Platten verlegt sind, so muss der Untergrund entsprechend verfestigt sein.

Gruben im Außenbereich müssen mittig einen Wasserablauf haben. Es soll das Regen- / Tauwasser abgeleitet werden. Das muss nicht über eine Drainage erfolgen.

zu 4: Elektrischer Anschluss

Es wird jeweils nur eine 230V/16A benötigt. Die Darstellung der Zeichnung zeigt ideale Positionen. Alternativ zur Steckdose kann die Stromversorgung auch direkt in einer Verteilerdose angeklemmt werden. Diese Arbeit muss von einem Elektrofachbetrieb übernommen werden. Regelmontage ist die Aufputzverlegung der Leitungen. Durch bauseitige Kabelkanäle können diese auch unter Putz verlegt werden.

zu 5: Montagemaße

Seite 11 zeigt den Abscherschutz (vertikale Fläche, grün) an der Podest- / obere Ausstiegsseite. Diese kann aus verschiedenen Materialien bestehen und sollte so stabil ausgeführt werden, dass sie nicht eingedrückt werden kann.

Der Sinn des Abscherschutzes (auch Schleifwand genannt) ist, Quetschkanten zu vermeiden. Der ideale Abstand vom bewegten Lift zu starren bauseitigen Teilen sind 100 mm. Ein Mindestabstand von 25 mm darf aber nicht unterschritten werden.

zu 6: Tür

Eine bauseitige Öffnung in einer Wand, einem Geländer o.ä. für die Türmontage muss immer mittig zur Aufstellfläche oder Grube sein.

Die Steuerleitung der Tür wird vom Türanschlag bis hinunter zum Lift standardmäßig in der Liftnische geführt. Wie in der Zeichnung gezeigt kann diese ebenfalls in einem Leerrohr geführt werden. Bei Verwendung des automatischen Türöffners führt eine 230V Leitung ebenfalls vom Türpfosten (Scharnierseite) zur Steckdose oder Verteiler.

Auch hier wahlweise über ein Leerrohr.

Bei Verwendung des automatischen Türöffners und anschließendem Geländer an die Türpfosten ist der Schwenkarm zu berücksichtigen ggf. auszuklinken.

zu 7: Außenruf

Der angegebene Abstand der Außenrufe zum Lift ist ein Idealmaß wenn der Nutzer auf den Lift gerade zurollt. Je nach Bausituation kann die Position auch anders gewählt werden. Im Vordergrund muss die einfache Erreichbarkeit ohne zusätzliche Anstrengung der Nutzer stehen. (physische Einschränkungen sollten mit berücksichtigt werden). Leitungsführung im Kabelkanal oder bauseitiges Leerrohr.

zu 8: Rufsäule mit Außenruf

Die Rufsäule wird auf einem festen Untergrund verschraubt. Falls nicht vorhanden kann dafür ein kleines Fundament zur Befestigung bauseitig erstellt werden. Dargestellt sind Mindestmaße, das Fundament sollte bei montierter Säule nicht kippbar sein.

Leitungsführung im Kabelkanal oder bauseitiges Leerrohr.

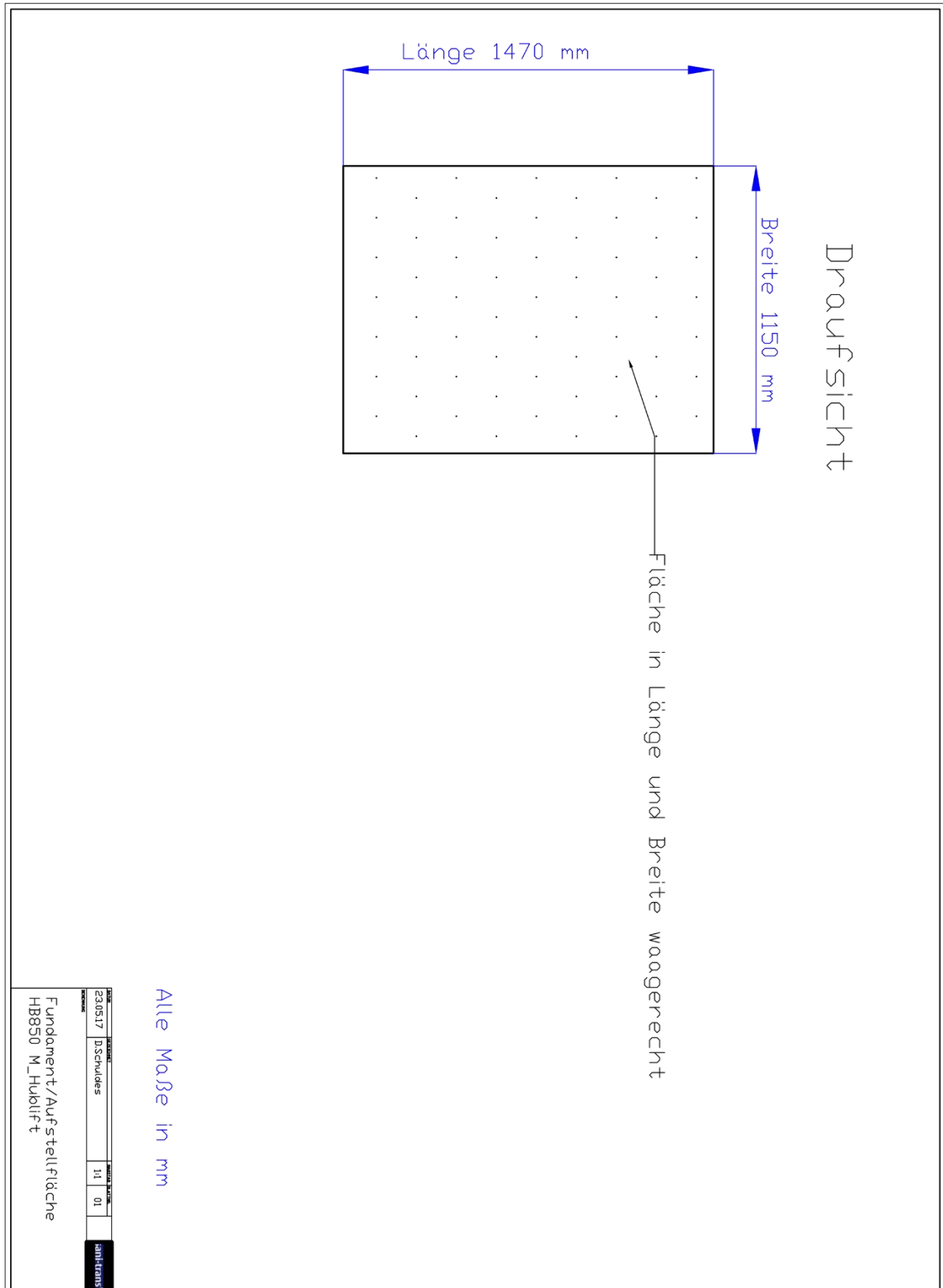
2. Technische Daten

Anwendungsfall:	Beförderung von Rollstuhlfahrern und stehenden Begleitpersonen. Überbrücken von Höhenunterschieden zwischen zwei festgelegten Zugangsstellen.
Bereich:	Innen und außen
Tragfähigkeit:	max. 300 kg
Maximale Hubhöhe	850 mm
Umgebungstemperatur:	-25°C bis +40°C
Geräuschpegel:	< 45 dB (A)
Plattformgrößen (LxB):	1400x750 mm (überwiegend 900 mm breit)
Außenabmessung (LxB):	1430x1100 mm
Farben:	Standard: Edelstahlausführung (Motorengehäuse, Geländer, Außenbefehlsgeber, Tableauegehäuse, Rufsäule, Tür, Aluminium: (Boden, Rampen; Abrollsicherung) Edelstahlbleche in jeder RAL Farbe beschichtbar
Antriebsart:	2 Gleichstrommotoren 0,2 kW, 24 V, 30% ED, mit selbstlüftender Bremse
Spannungen:	230 V/ 16 A (wahlweise an Steckdose oder Verteiler anschließbar)
Fahrgeschwindigkeit:	max. 2,5 cm/s
Schutzart	IP54
Sicherheit:	• Totmannsteuerung • Notablass • Absturzsicherungen für Begleitpersonen • Abrollsicherung für Rollstuhlfahrer • Not-Aus • Notruftelefon Safeline • autom. Türverriegelung bei abgesenktem Lift • Zugangsbeschränkung • Konformitätserklärung
Korrosionsschutz:	• Edelstahl und Aluminium • verdeckte Bauteile verzinkt und lackiert

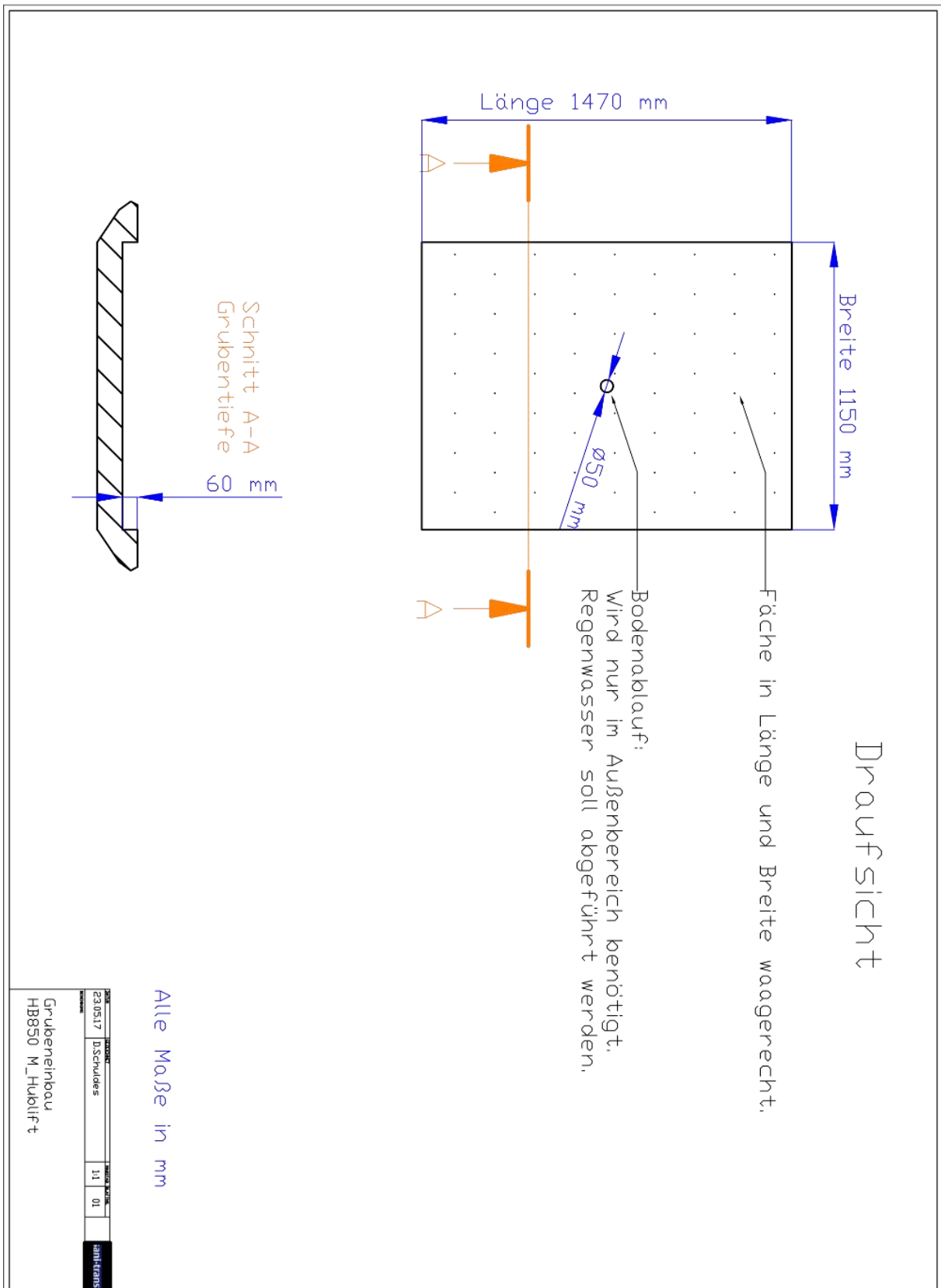
Optionen:	• Funkfernbedienung • Smartphone-Steuerung • steckbares Bedienteil • abschließbare Außenrufe • abschließbares Bedientableau • integrierte Auffahrrampe für Grubeneinbau • 360° Variante, von 4 Seiten befahrbar • Außenrufsäule • Euro Key-Erweiterung • Geländer • Tür • Türautomatik • Außenruftaster in Tür integriert • Geländer und Türausfachung in Plexiglas (klar) • Lackierung in RAL Farbe • Über Eck Ausstieg
Besonderheit:	geringe Eigenhöhe des Liftes

3. Aufstellfläche

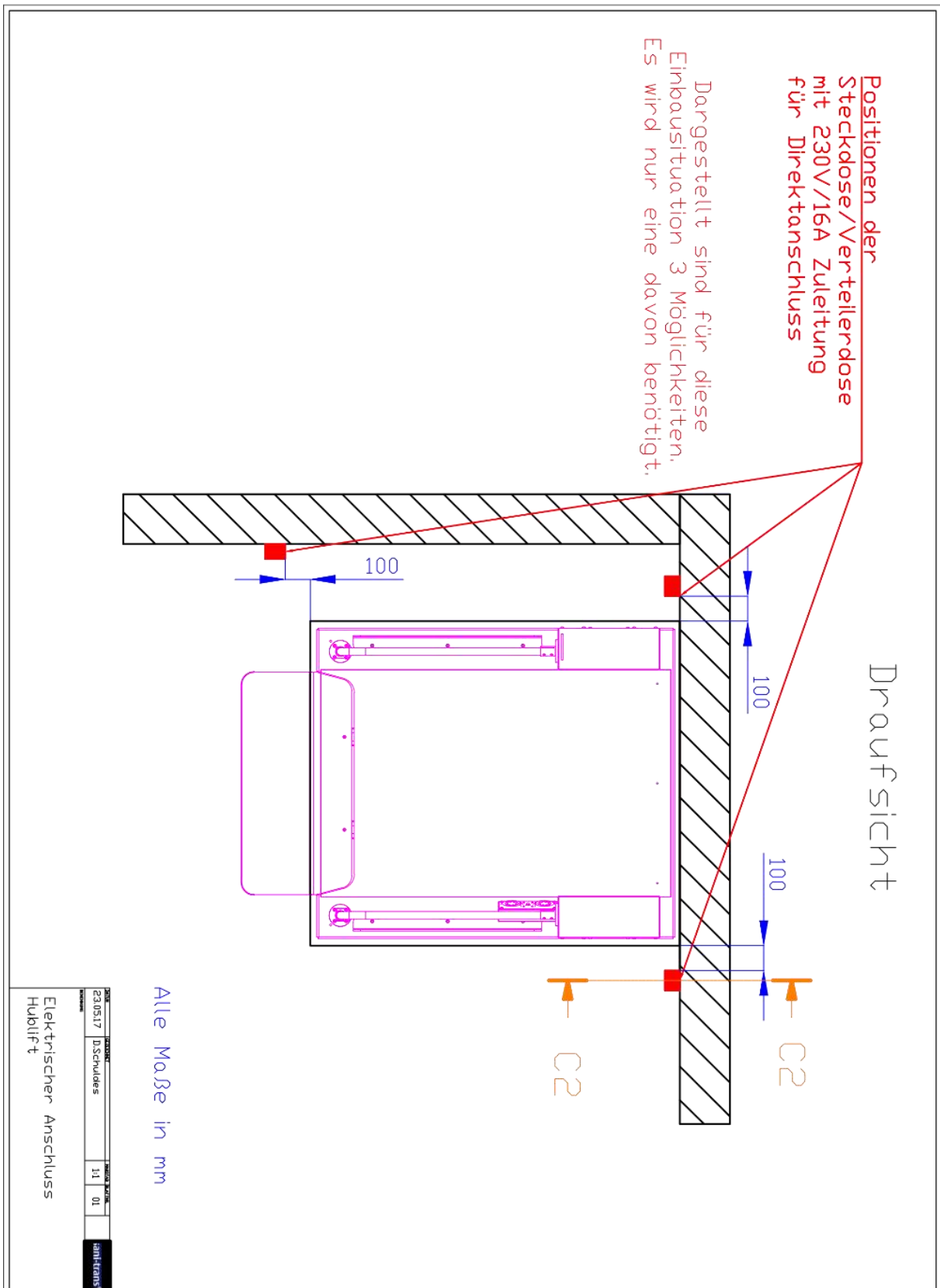
3.1 Fundament /fester Boden



3.2 Grubeneinbau



4. Elektrischer Anschluss

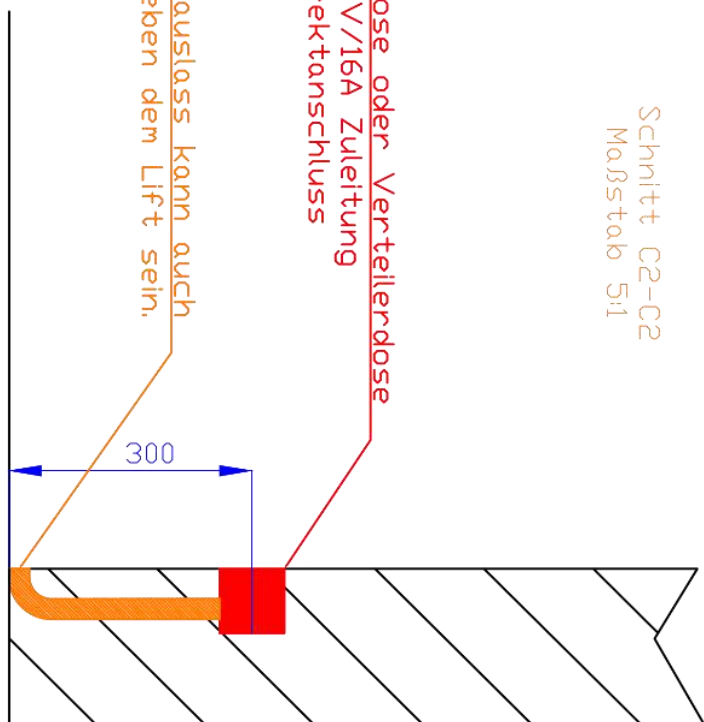


Dargestellt ist hier ein Unterputzverteiler mit Leerrohrführung zur Liftaufstellfläche.

Schnitt C2-C2
Maßstab 5:1

Steckdose oder Verteilerdose mit 230V/16A Zuleitung für Direktanschluss

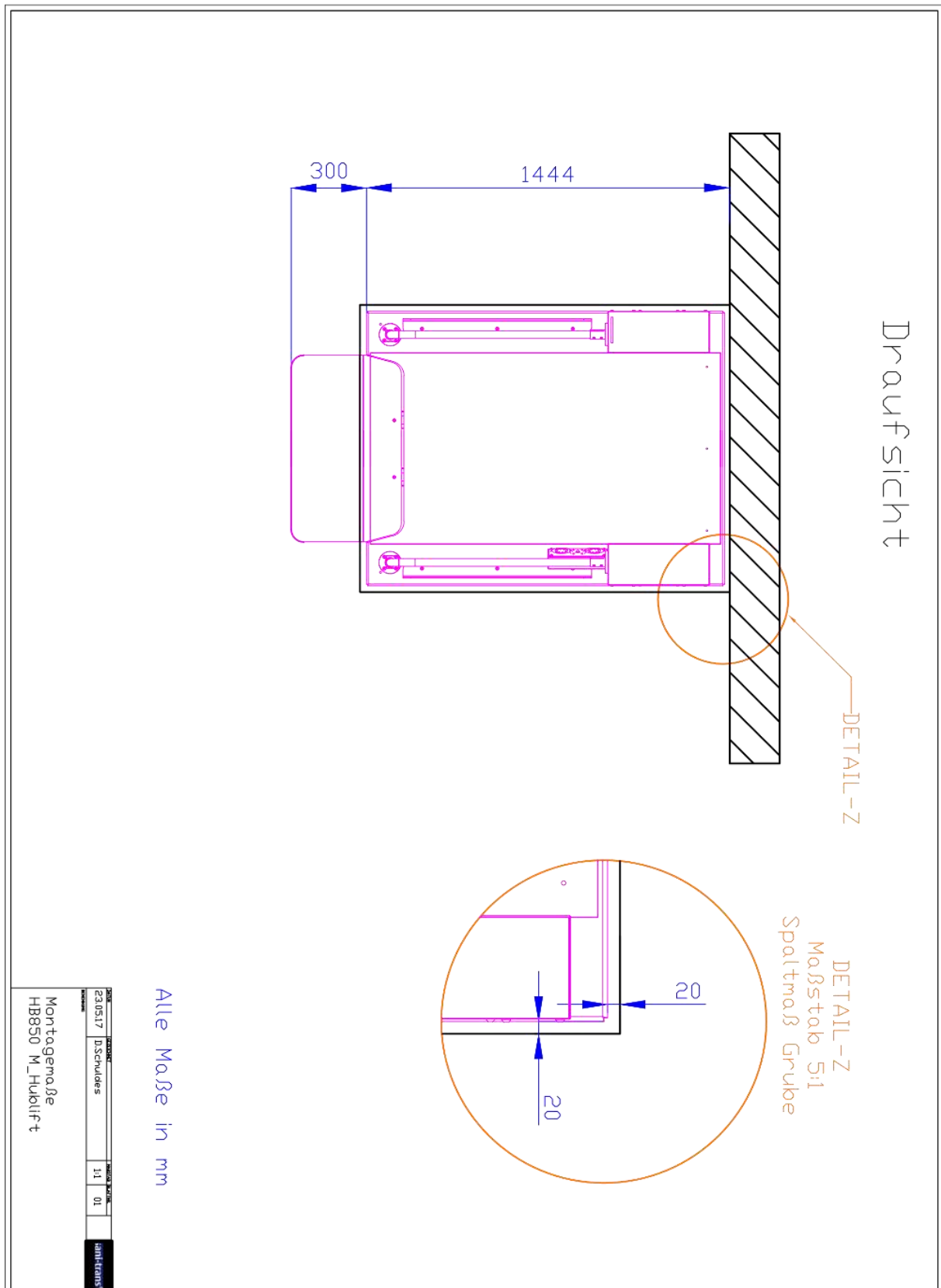
Leerrohrauslass kann auch vor/neben dem Lift sein.



Alle Maße in mm

OBJEKT		PROJEKT		sani-trans
23.05.17	Dschudes	11	02	
Elektrischer Anschluss Hublift				

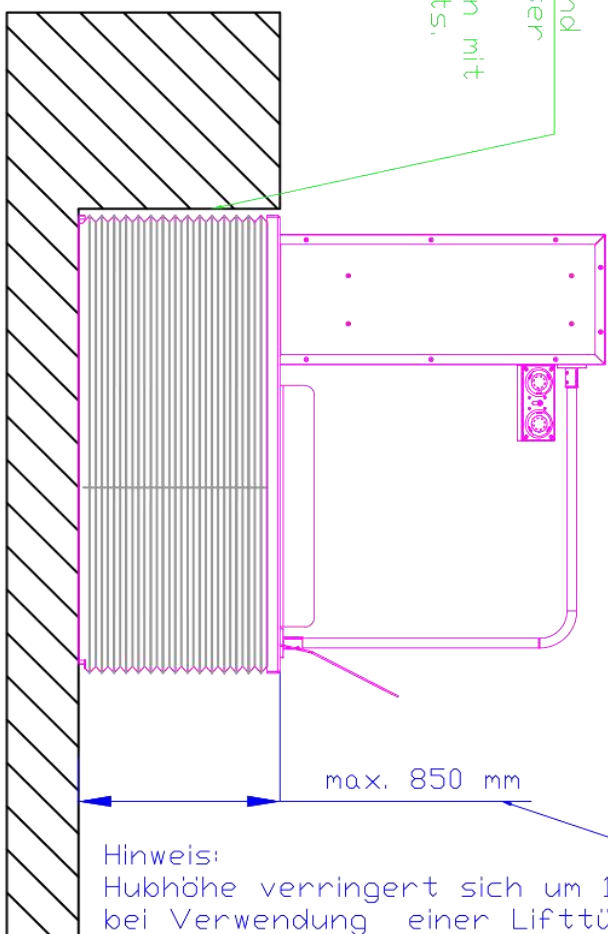
5. Montagemaße



Seitenansicht von links

Die Hubhöhe wird von der Aufstellfläche bis zum oberen Ausstiegspunkt gemessen.

Die vertikale Fläche ist lotrecht und ohne Vorsprünge herzustellen. Dieser Scherschutzbereich liegt auf der Ausstiegsseite am Podest. Bei Liften mit seitlichem Ausstieg links oder rechts.

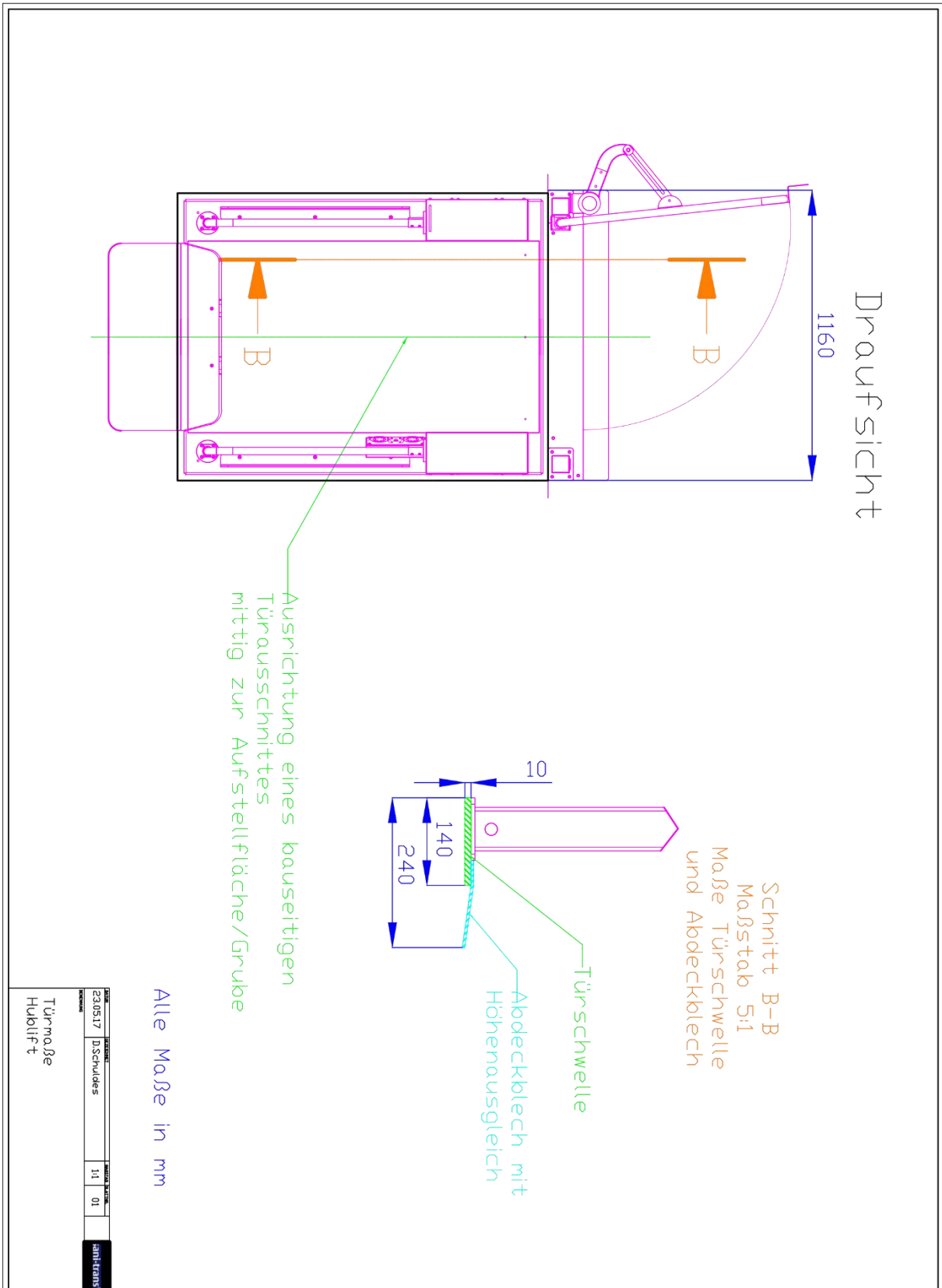


Alle Maße in mm

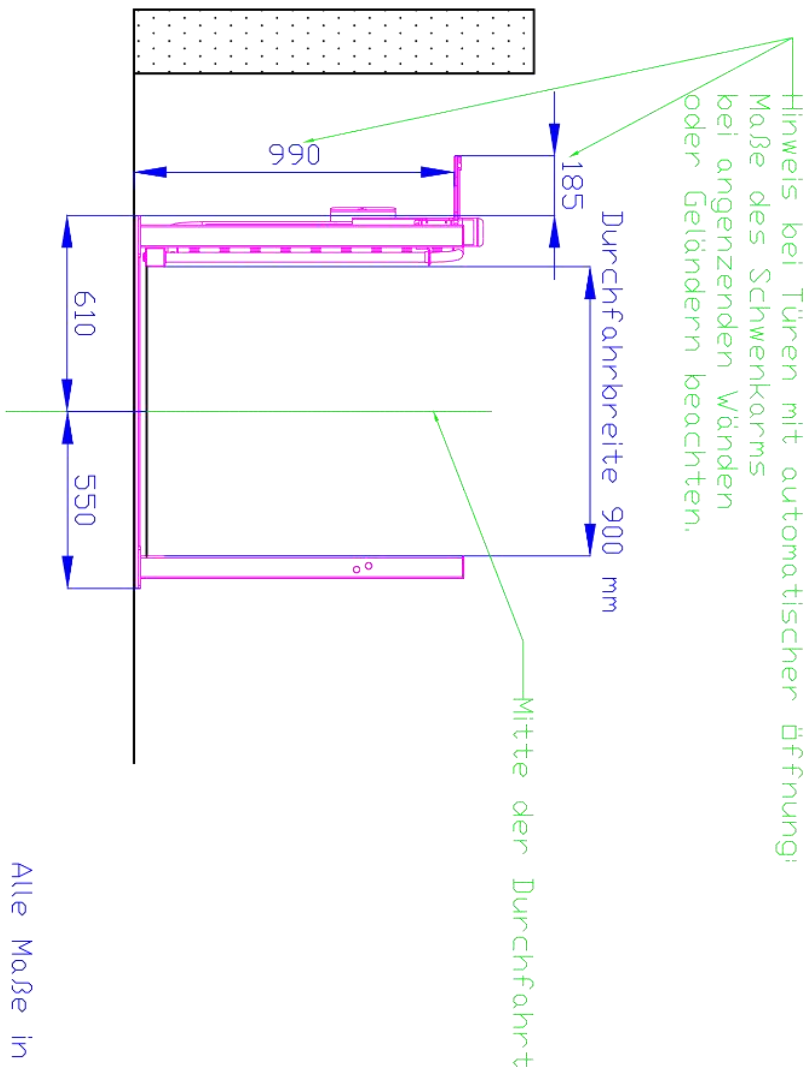
PROJEKT	ZEICHNUNG	BLATT	STADT
23.05.17	D. Schüdes	11	01
Montagemaße HB850 M_Hublift			sani-trans

6. Tür

6.1 Maße



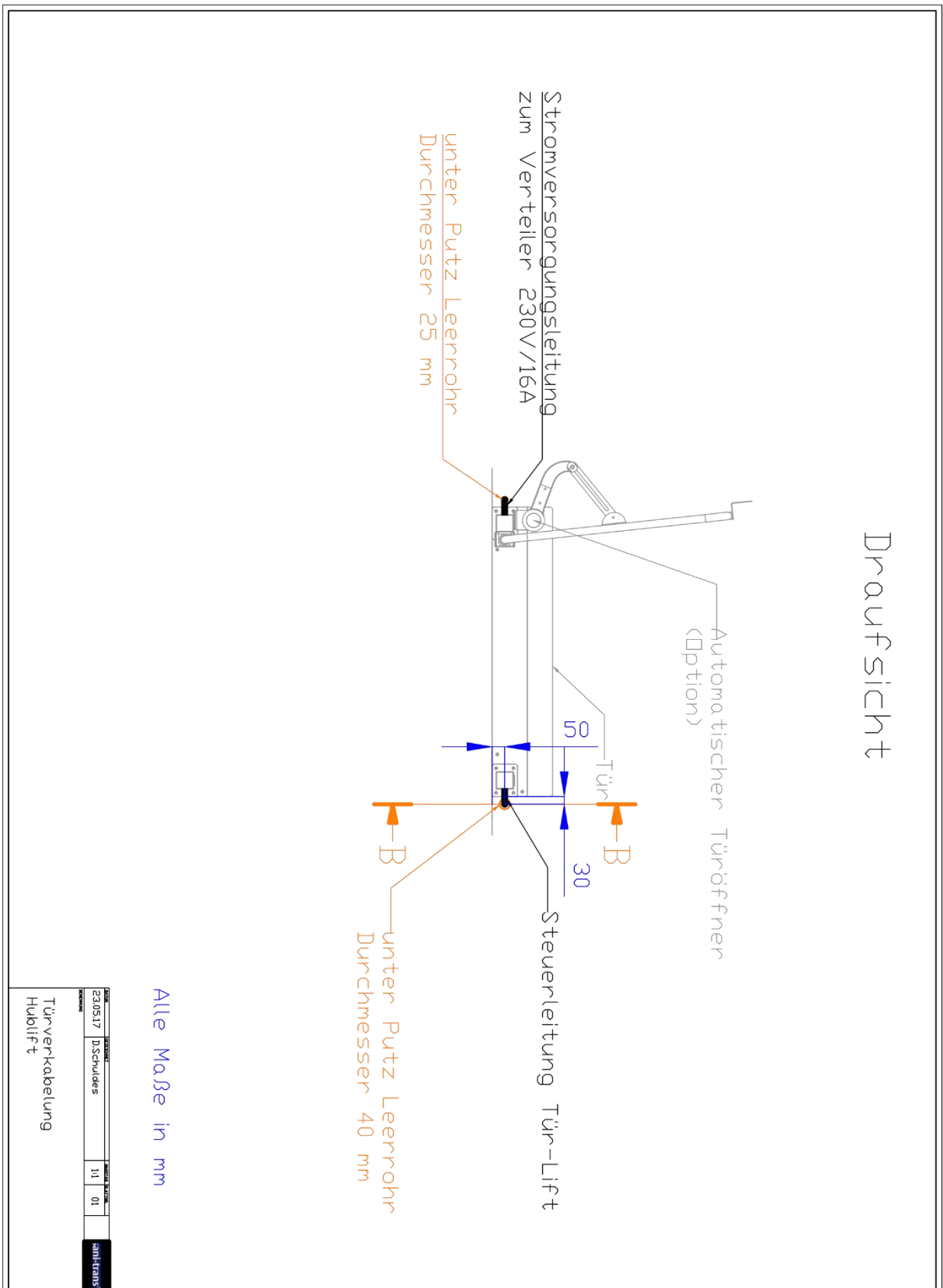
Vorderansicht (von unten zum Podest)



Alle Maße in mm

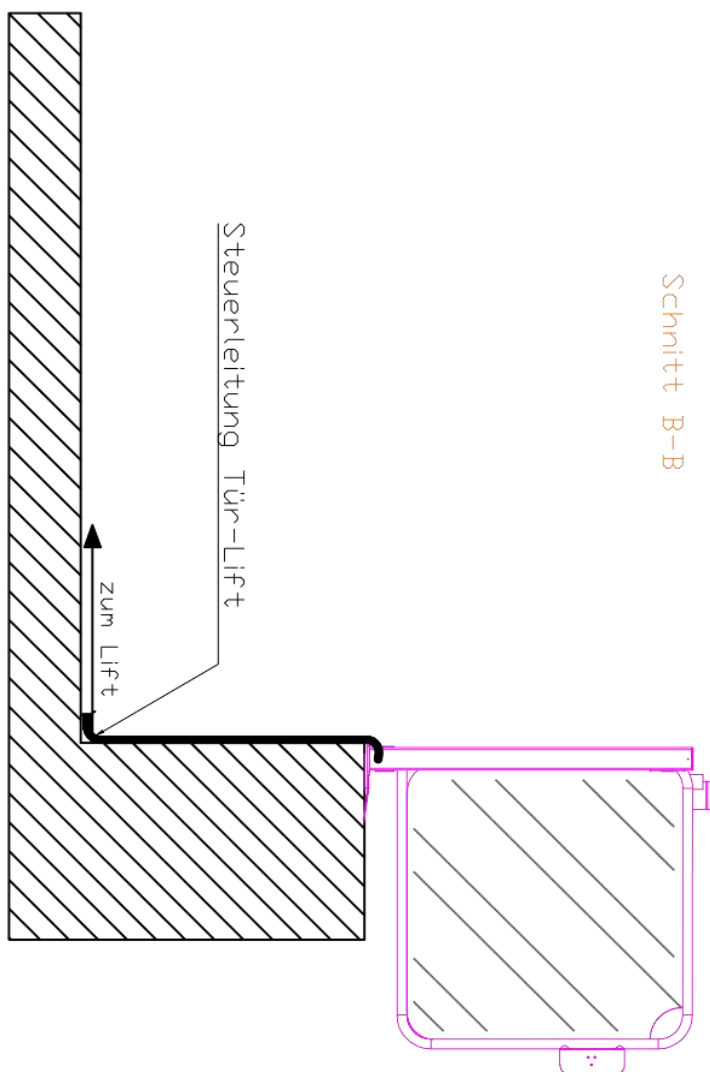
PROJEKT	23.05.17	DSchuldes	11	01	sani-trans
Türmaße Hublift					

6.2 Kabelführung



Aufputzverlegung

Schnitt B-B

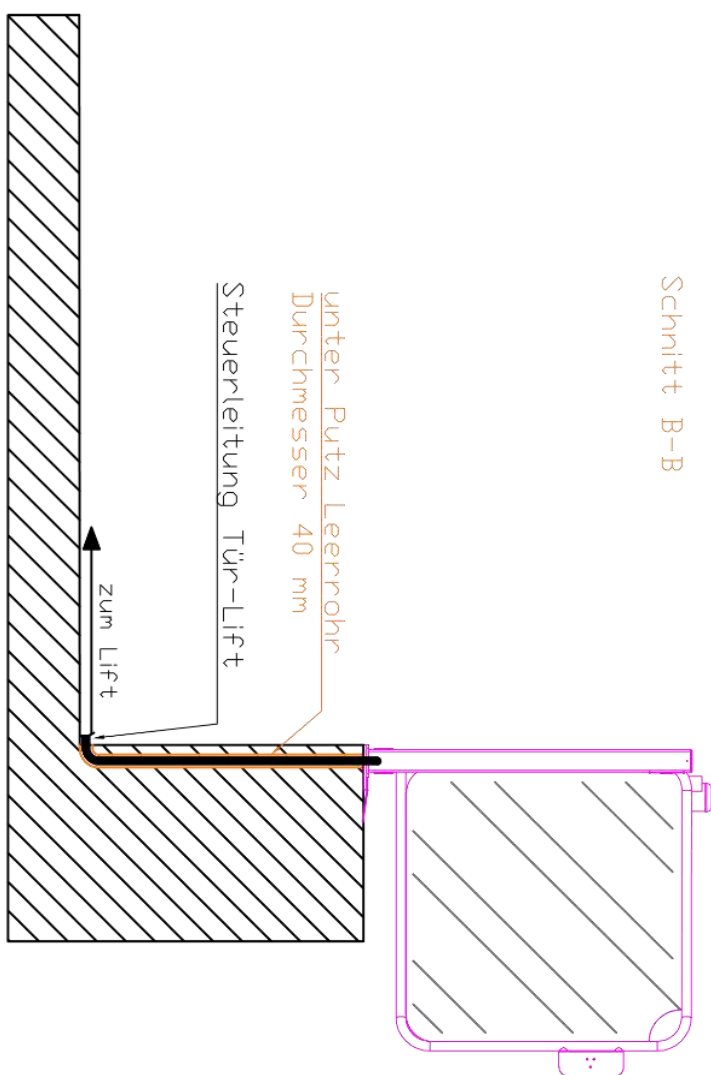


Alle Maße in mm

ZUSÄTZLICHE DATEN		FÜR DIE VERLEGER		sani-trans®
PROJEKT	ANLAGE	BLATT	STADT	
23.05.17	Dschudes	11	01	
Türverkabelung				Hublift

Unterputzverlegung

Schnitt B-B



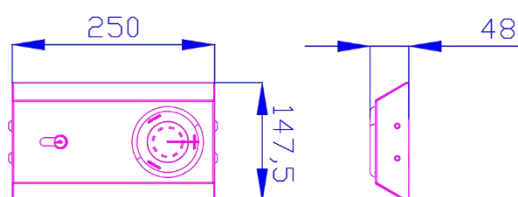
Alle Maße in mm

23.05.17	D. Schüdes	11	01	sani-trans
Türverkabelung Hublift				

7. Außenrufe

7.1 Maße

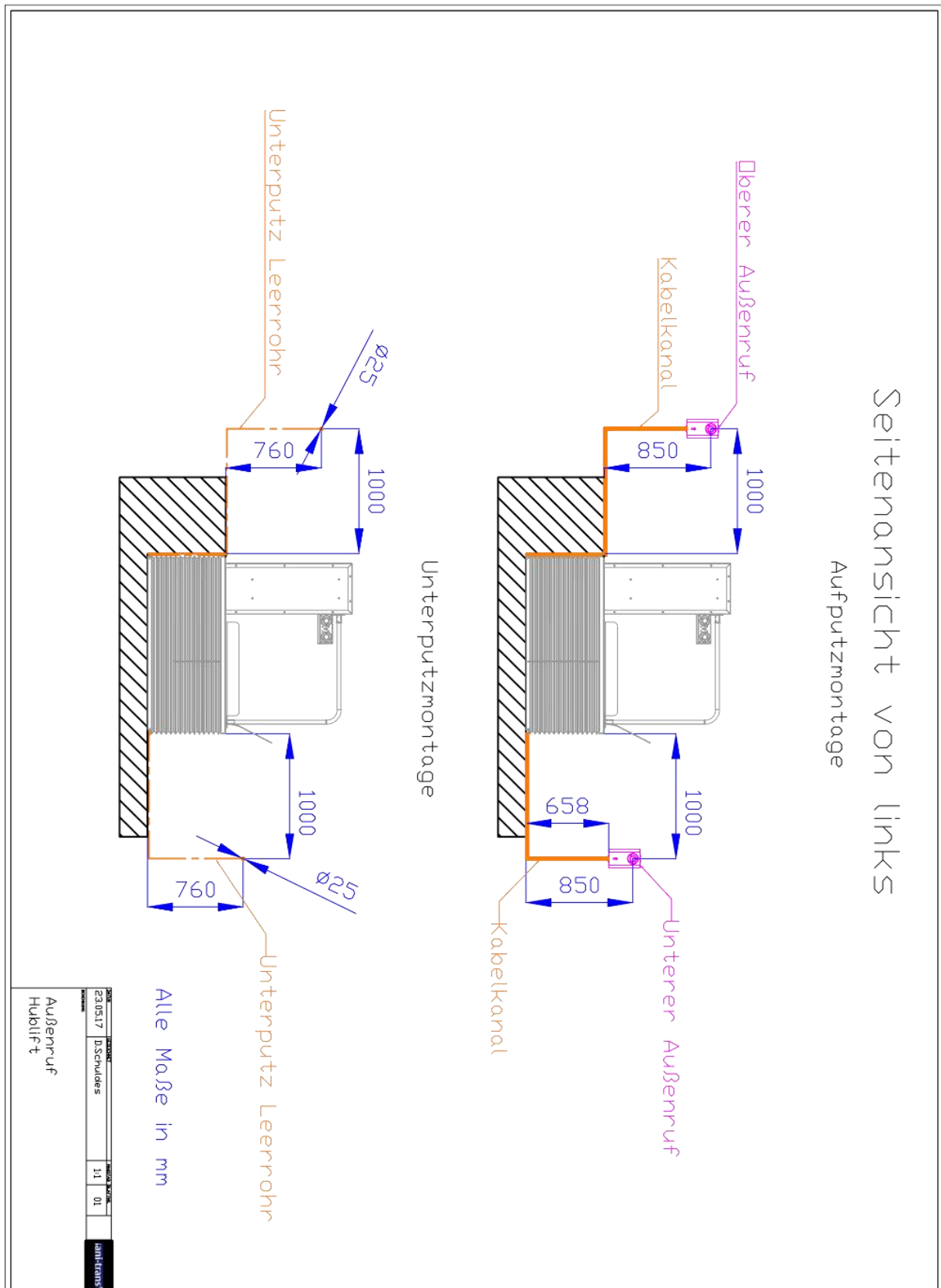
Außenruf Edelstahlgehäuse



Alle Maße in mm

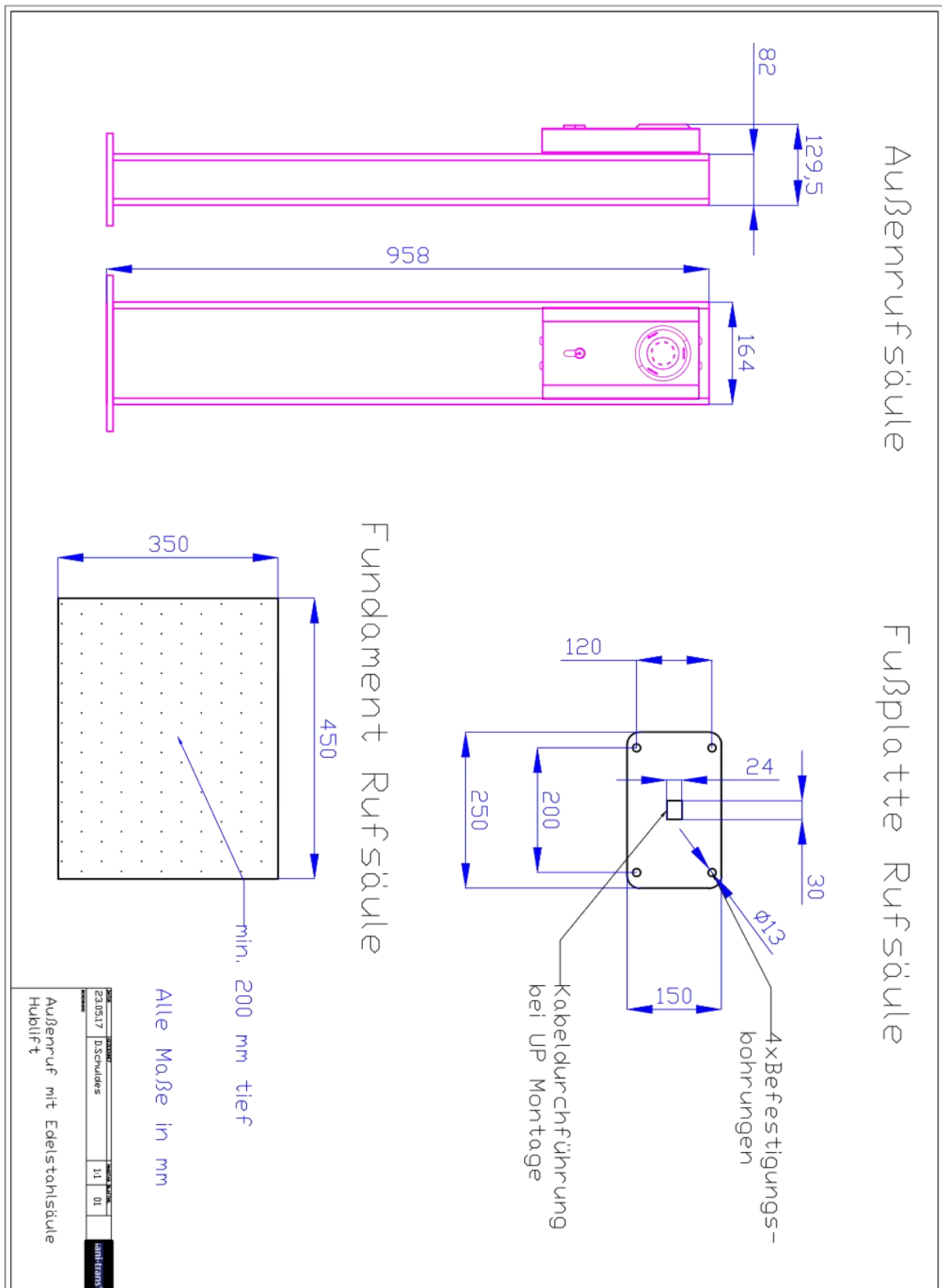
ZUSÄTZLICHE ANGABEN		ZEICHNUNG		PROJEKT		ZEICHNUNG		PROJEKT	
230517	Dischuldes	11	01	sani-trans		Außenruf Hublift			

7.2 Position und Kabelführung



8. Rufsäule mit Außenruf

8.1 Maße



8.2 Position und Kabelführung

